

Protokoll der konstituierenden Sitzung der Wahlkommission (WahlKo) der Studierendenschaft der TU Dortmund für die Wahl 2026

23.03.2026

Sitzungsbeginn	17:55 Uhr
Sitzungsende	19:38 Uhr
Sitzungsleitung	Calvin Danne und Leon Gerigk
Protokoll	Ole Wilken

TOP 1 Regularien

TOP 1.1

Sitzungseröffnung 17:55

TOP 1.2

Anwesend sind

Lena Pape (WahlKo),
Nivajan Sureshkumar (WahlKo),
Lasse Wegener (WahlKo),
Leon Gerigk (ehemaliger Wahlvorstand),
Calvin Danne (Präsidium) und
Ole Wilken (Präsidium).

Mit 3 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 1.3

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Regularien
 - 1.1. Eröffnung
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Aufgaben und Pflichten der Wahlkommission
3. Beschluss einer Geschäftsordnung
4. Wahl des Wahlleiters*der Wahlleiterin
 - 4.1. Wahl des stellvertretenden Wahlleiters*der stellvertretenden Wahlleiterin
5. Organisatorisches
6. Verschiedenes

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Aufgaben und Pflichten der Wahlkommission

Die Mitglieder der WahlKo stellen sich vor.

Ole berichtet über den durch das StuPa beschlossenen Wahlzeitraum vom 01. bis 11.06.2026 und die Durchführung der Wahl als elektronische Wahl.

Leon merkt an, dass die erste Aufgabe der Wahlkommission die Wahlbekanntmachung sein wird.

Calvin verschickt die Wahlordnung (WO) an die Mitglieder der WahlKo. Insbesondere wurden in der letzten Änderung der WO einige Fristen angepasst.

Leon weist auf die Tabelle (Microsoft Excel) der letzten WahlKo u.a. mit Terminen, Fristen und den protokollierten Arbeitsstunden hin.

Calvin weist die Mitglieder der WahlKo auf ihre Aufgaben und Pflichten hin. Insbesondere:

- Bei den letzten Wahlen war die Wahlbeteiligung sehr gering (< 10%).
- In anderen Studierendenschaften nehmen Demokratiefeinde zu
- Die WahlKo verwaltet persönliche Daten von allen Studierenden, insbesondere die Kandidierenden- und Wählendenlisten. Hier sind Verschwiegenheit und große Sensibilität gegenüber der persönlichen Daten zu leisten.
- Die WahlKo führt nicht nur die Wahl zum Studierendenparlament (StuPa) durch, sondern auch die Wahl zum Autonome Ausländer*innenreferat (AAR). Für beide liegen unterschiedliche Wähler*innenverzeichnisse vor, die das ITCM an die WahlKo übermittelt. Sie werden vor der Übermittlung an POLYAS zusammengefügt.

Nivajan fragt nach den Hauptaufgabenbereichen der WahlKo.

Leon antwortet:

- Wahlwerbung und -bekanntmachung. Hierfür existieren bereits Vorlagen aus den letzten Jahren, die bei Bedarf weiterverwendet werden können.
- Wahlzeitung. Auch hier existieren bereits Vorlagen.
- Die Organisation des Wählendenverzeichnisses und der Stimmabgabe mit POLYAS und z.B. Excel.
- Die Erstellung von Sitzungsprotokollen zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht gegenüber dem StuPa.
- Die Verbreitung der relevanten Informationen (z.B. der Protokolle) auf der StuPa-Webseite (stupa-dortmund.de).
- Die größte Aufgabe besteht in der Kommunikation mit den Listen, besonders dem Eintreiben und Nachhalten der Wahlvorschläge der Listen.

Lasse fragt nach Werbemöglichkeiten.

Leon berichtet über Aktivitäten der letzten WahlKo:

- Es wurden Werbedisplays an der Uni, vor allem in der Mensa, angemietet.
- Es wurden Flyer erstellt und an der Uni verteilt/ausgelegt.
- Es wurden digitale Medien, v.a. Instagram, verwendet. Dort sind Reposts durch AStA und TU möglich.
- Vielleicht ist es möglich, gemeinsam mit dem Hochschulmarketing der TU zu werben.

Lasse fragt nach der Überprüfung der Wahlwerbung der Listen. Fairness

Leon berichtet, dass vorherige Wahlkommissionen die Plätze auf dem Campus (z.B. für Wahlkampfstände) beim Dezernat 6 blockten, um diese gerecht an die Listen verteilen. Auch die

Koordination der Wahlwerbung auf der Litfaßsäulen mit dem AStA organisierten die Wahlkommissionen.

Lasse erkundigt sich über die Synchronisation der Daten über eine Cloud.

Leon antwortet, dass der AStA seine selbst gehostete Nextcloud für die WahlKo zu Verfügung stellt. Dort können Dateien ausgetauscht werden. Allein die Excel-Tabelle empfiehlt er aus technischen Gründen nicht darüber zu Synchronisieren.

Lasse regt an, die Excel-Tabelle aus den letzten Jahren weiter zu verwenden.

Leon erklärt weitere Aufgaben:

- Die Anfrage des Wählendenverzeichnisses bei der Hochschulverwaltung. Diese wird zur Prüfung durch die Studierenden im AStA ausgelegt.
- Sollte die WahlKo Beschwerden über die Wahl erhalten, hat die darüber zu entscheiden.
- Die Wahlvorschläge werden bei der WahlKo eingereicht.
- Die Wahlvorschläge werden (auf der Webseite) bekanntgegeben.
- Die Reihenfolge der Listen auf dem Stimmzettel wird öffentlich durch die WahlKo ausgelost.
- Die konstituierenden Sitzung des StuPa wird durch die WahlKo geleitet und protokolliert.

TOP 3 Beschluss einer Geschäftsordnung

Calvin berichtet, dass sich die letzte WalKo eine Geschäftsordnung (GO) gegeben hat und stellt sie vor.

Es wird über eine gleichmäßigen Aufteilung des Aufwandes diskutiert. Dazu besteht breite Zustimmung.

Die Kommunikation soll hauptsächlich über WhatsApp stattfinden, E-Mail soll für offizielle Kommunikation verwendet werden. Insbesondere Umlaufbeschlüsse sollen dabei der Mail gefasst werden.

Leon stellt das gemeinsame E-Mailpostfach (Roundcube) vor. Er schlägt vor, auf die Verwendung der persönlichen E-Mailadressen der Mitglieder zu verzichten, um die Kommunikation zu professionalisieren und damit alle Mitglieder alle gesendeten Nachrichten sehen können.

Von einer Ladungsfrist wird abgesehen.

Auf Grundlage der GO der letzten WahlKo wird eine GO erarbeitet.

Die Möglichkeit der Aufwandsentschädigung für Leon als Berater wird in die GO aufgenommen.

In die GO wird die Protokollierung aufgenommen. Leon weist darauf hin, die Protokolle in öffentliche und nicht-öffentliche Protokolle aufzuteilen sind.

Die Wahlkommission beschließt einstimmig folgende Geschäftsordnung: "

1. Der/ die Wahlleiter*in lädt die Mitglieder der Wahlkommission in Textform zu den Sitzungen der Wahlkommission ein.
2. Die Sitzungstermine sind auf der Website des Studierendenparlaments zu veröffentlichen.
Die Aufgaben der Wahlkommission werden in gleichen Teilen unter allen Mitgliedern/ Berater*innen aufgeteilt und die Aufwandsentschädigung wird am Ende entsprechend angeglichen.
3. Die Wahlkommission kann außerhalb seiner Sitzungen in begründeten Fällen Beschlüsse gemäß Satzung der Studierendenschaft §43 Absatz 12 im Umlaufverfahren fassen.
4. Die Sitzungen müssen protokolliert und der öffentliche Teil auf der Website des Studierendenparlaments veröffentlicht werden.
5. Sämtliche Dokumente müssen nach Abschluss der Bearbeitung auf der Cloud archiviert werden."

TOP 4 Wahl der Wahlleitung

TOP 4.1 Wahl des Wahlleiters*der Wahlleiterin

Calvin eröffnet die Wahl.

Calvin eröffnet die Kandidierendenliste.

Lena schlägt Lasse Wegener vor.

Calvin schließt die Kandidierendenliste.

Calvin eröffnet die Wahl und es wird über die Kandidierenden abgestimmt.

Wahlergebnis:

Kandidierende*r	Ja	Nein	Enthaltung
Lasse Wegener	2	0	1

Die Wahlkommission wählt mit 2 zu 0 zu 1 Stimmen Lasse Wegener als Wahlleiter.

Lasse Wegener nimmt die Wahl an.

Calvin schließt die Wahl.

TOP 4.2 Wahl des stellvertretenden Wahlleiters*der stellvertretenden Wahlleiterin

Calvin eröffnet die Wahl.

Calvin eröffnet die Kandidierendenliste.

Lena schlägt Nivajan Sureshkumar vor.

Calvin schließt die Kandidierendenliste.

Calvin eröffnet die Wahl und es wird über die Kandidierenden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Kandidierende*r	Ja	Nein	Enthaltung
Nivajan Sureshkumar	3	0	0

Die Wahlkommission wählt einstimmig Nivajan Sureshkumar als stellvertretenden Wahlleiter.

Nivajan Sureshkumar nimmt die Wahl an.

Calvin schließt die Wahl.

TOP 5 Organisatorisches

Der Zugriff auf die digitalen Dienste durch die Mitglieder der WahlKo wird eingerichtet.

Leon weist auf die notwendige Barrierefreiheit der Räumlichkeiten auf der konstituierenden Sitzung des 20. StuPa hin. Termin und Ort müssen Teil der Wahlbekanntmachung sein.

Leon merkt an, dass die WahlKo auch digital tagen kann.

Lasse schlägt vor, dass sich die Mitglieder in die Dokumente, insbesondere Wahlordnung und die Excel-Tabelle, einarbeiten und zeitnah die nächste Sitzung durchführen.

Calvin weist auf die mögliche Nutzung von sozialen Medien und die Erhöhung der Reichweite durch Kooperation mit AStA und TU hin.

Calvin weist auf die der WahlKo zu Verfügung stehenden finanziellen Mittel hin. Der letzten WahlKo standen 2000 Euro zu Verfügung. Sollte dieser Betrag nicht ausreichen, kann das StuPa weitere Gelder bewilligen. Auch steht den Listen Gelder zur eigenen Bewerbung zu.

Die Wahlkommission beschließt einstimmig, dass Leon Gerigk als beratendes Mitglied der Wahlkommission fungiert. Er erhält für seine Arbeit Zugang zu den notwendigen Informationen.

TOP 6 Verschiedenes

Es gibt keine Redebeiträge.

Sitzungsende 19:38